

TuRas Mädchen starten 2:2 TPs in die neue Spielzeit.

Nach einem sonnigen 1. Liga Tag in Norderstedt, folgte ein sehr durchwachsener 2. Spieltag der FBL und dies nicht nur für TuRa, sondern auch für unseren Reisepartner HSK.

Beide Teams hadern etwas mit den verpassten Chancen insbesondere am Sonntag und werden sicher die lange Zeit nutzen, um sich neu zu motivieren und schon im Dezember in Schwäbisch-Hall wieder anzugreifen.

Einen Bericht zu den anderen Begegnungen der Frauen- Bundesliga finden sich hier:

<https://www.chess-international.com/?p=12541>

So lief das WE in Norderstedt

Samstag 14.09.2019

HSK gegen SK Lehrte 4:2

TuRa gegen Erfurt 5:1

Für den Hamburger SK war es die „Februar- Revanche“ gegen das Team aus Niedersachsen und für uns war es der beste Saisonstart auf Bundesligaebene.

Dabei hatten wir zwar etwas ELO- Vorteil, vor allem an den ersten 3 Brettern, aber auf den Brettern spielt das nur eine untergeordnete Rolle. Der SV Medizin Erfurt ist aus unserer Sicht ein Mitkonkurrent um den Ligaerhalt und so gingen unsere Spielerinnen hoch konzentriert an die Bretter.



Nach einem ruhigen Matchbeginn konnten insbesondere unsere Bretter 1 bis 3, Laura Unuk, Julia Antolak und Irina Utiatskaja ihre Spielpositionen verbessern. Lediglich Maria Gosziniaks Partysituation machte uns etwas Sorgen und bei Carina Brandt sowie Emiliy Rosmait war noch alles offen. Nach ca 3 Stunden brachte uns dann Irina in Führung. Kurz darauf erhöhten Laura und Julia auf 3:0. Wie befürchtet musste Maria ihre Partie aufgeben zum 1:3. Zu der Zeit hatten jedoch Carina und Emily bereits Gewinnstellungen, die sie auch zum Endergebnis von 5:1 verwandelten.

Ein wichtiger Ligasieg und zugleich ein Superstart in die neue Spielzeit.

	TuRa Harksheide	5 – 1	SV Medizin Erfurt		
1	WGM 2282 Laura Unuk	1 : 0	Barbara Juhasz	2189	WIM 1
2	WIM 2257 Julia Antolak	1 : 0	Ha Thanh Nguyen	2016	4
3	WIM 2154 Irina Utiatskaja	1 : 0	Elisa Reuter	1862	5
4	WFM 2132 Maria Gosziniak	0 : 1	Kristin Müller-Ludwig	2061	WFM 6
6	2060 Carina Brandt	1 : 0	Varvara Anisheva	2092	WFM 7
11	1893 Emily Rosmait	1 : 0	Carolin Umpfenbach	2083	10

Am Abend feierte uns Team den guten Auftakt im Restaurant „Mongolei“, wo wir auch seit August 2018 unsere monatlich offenen Freitags- Schachtreffs durchführen

Sonntag 15.09.2019

Erfurt gegen HSK 3:3

Lehrte gegen TuRa 4,5:1,5

Erlebten wir am Samstag wohl den letzten Sommertag in diesem Jahr, kündigte der Sonntag den nahenden Herbst an.

Wenn unsere TuRa Mädchen auf ein Team aus Lehrte trafen, dann hieß dar Sieger immer SK Lehrte. Nur einmal gelang es Mädchen unseres Vereins gegen Lehrte zu gewinnen und das war bei einer DVM U 20w.

Diesmal wollten wir diese Serie auf Ligaebene beenden und die Voraussetzungen waren aus Sicht des TuRa gar nicht so schlecht.

	SK Lehrte	4½ – 1½	TuRa Harksheide		
1	WIM 2228 Fiona Sieber	1 : 0	Laura Unuk	2282	WGM 1
2	WIM 2207 Katharina Newrkla	1 : 0	Julia Antolak	2257	WIM 2
3	FM 2345 Lara Schulze	0 : 1	Irina Utiatskaja	2154	WIM 3
4	WFM 2137 Elisabeth Hapala	1 : 0	Maria Gosziniak	2132	WFM 4
5	2108 Stefanie Düssler	½ : ½	Carina Brandt	2060	6
6	2043 Marine Zschischang	1 : 0	Inken Köhler	2016	9

Parallel spielte der Hamburger SK gegen Medizin Erfurt und natürlich galt es für unsere Freundinnen vom HSK ihr Auftaktergebnis mit einem weiteren Matchsieg zu veredeln.

Bei unserem Wettkampf konnte man schon sehr früh erkennen, dass sich unsere Mädels etwas vorgenommen hatten. Laura, Irina und Carina schienen ihre Gegnerinnen überrennen zu wollen. Julia und Inken stellten sich solide auf und Maria probierte am Damenflügel eine kleine Attacke.

Im weiteren Verlauf wurde jedoch die knapper werdende Bedenkzeit unserer Mädchen zum größeren Gegner unserer Spielerinnen und so kam es wie es kommen musste. Auch diesmal gelang Irina das 1:0. Gegen die FM Lara Schulze beendete sie die Partie mit Schachmatt.

Laura und Carina standen bis zur Zeitkontrolle sehr gut und nach der Zeitnotphase fast auf Verlust bzw eben auf verlorenen Posten. Sehr schade für Beide, aber die Zeit gehört halt auch zum Spiel.

Inken ereilte das gleiche Schicksal und so stand es nach weiteren Niederlagen von Maria und Julia 1,5:4,5 gegen uns.

Abgesehen von 6 interessanten Partien ein kleiner Rückschlag in unseren Bemühungen auch 2019/20 die Liga zu halten.

Mit Platz 7 in der Tabelle geht es Mitte Dezember in die nächsten beiden Wettkämpfe gegen Deizisau und Schwäbisch-Hall.

Leider nahm auch das Parallelmatch nicht den erhofften Verlauf. Tapfer kämpfende Erfurterinnen trotzten dem Team des Hamburger SK ein 3:3 ab und zeigten so, dass auch sie im Wettbewerb um den Ligaerhalt ein Wort mitreden werden.

Infos und Fotos auf unserer WEB: www.tura-schach.de und hier:

<https://c.web.de/@357441340847430277/MLmyUzs2SQa0RsjeJryz9A>

Bedanken möchten wir uns beim Hamburger SK und insbesondere bei Kevin Weidmann, für die Sicherstellung der Live- Übertragung an beiden Tagen!

Eberhard Schabel

TuRa SCHACH